|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0989 |
| Titel | Orthopädische Universitätsklinik Balgrist (Forschungsabteilung im Altbau A2) |
| Datum | 06.04.1994 |
| P. | 473–474 |

[*p. 473*] Bei der Wahl des neuen Chefarztes des Schweizerischen Paraplegikerzentrums der Klinik Balgrist, Prof. Dr. Volker Dietz, wurde festgehalten, dass an der Klinik Balgrist eine Forschungsabteilung für Paraplegiologie eingerichtet werden soll (RRB Nr. 1770/1992). Diese Forschungsabteilung muss zweckmässigerweise, infolge der bereits vorhandenen Infrastruktur, im Altbau A2 untergebracht werden. Aufgrund dieser neuen Bedürfnisse wird eine Änderung des bewilligten Projektes (RRB Nr. 2843/1987) notwendig. Der Altbau A2 war in der ursprünglichen Planung für Lehre und Forschung sowie Verwaltung vorgesehen. Die Verwaltung wird neu in den Geschossen U und A des Altbaus Al geplant.

Die Forschungsabteilung wird eine Fläche von rund 320 m2 umfassen. Dazu gehören ein Raum für ein dreidimensionales Bewegungssystem mit Wassertank, je ein Labor für Armmotorik, Standregulation und Regenerationsexperimente sowie Nebenräume.

Diese neue Ausgangslage führte zu einer wesentlichen Kostenerhöhung für den Altbau A2. Auf der Basis des Baukostenindexes von 874,2 Punkten (1. Oktober 1992) ergibt sich folgender zusätzlicher Kreditbedarf für die Sanierung des Altbaus A2: // [*p. 474*]

|  |  |
| --- | --- |
|  | Fr. |
| Total Baukosten Sanierung Altbau A2 (Projekt 1992) | 5 504 000 |
| Fassadensanierung | 585 000 |
| Gesamttotal | 6 089 000 |
| Gemäss RRB Nr. 2843/1987 sind bereits bewilligt (auf den Index von 874,2 Punkten hochgerechnet) | 3 555 000 |
| Mehrkosten | 2 534 000 |
| Die entstehenden Mehrkosten werden derzeit |  |
| wie folgt gedeckt: |  |
| - Beitrag an Forschung Paraplegiologie (RRB Nr. 1770/1992) | 90 000 |
| - Schweizerische Paraplegikerstiftung: Beitrag Wassertank | 200 000 |
| - Budget 1994 der Klinik: Fassadensanierung | 585 000 |
| - ausserordentliche Investition zu Lasten des Schweizerischen Vereins Balgrist (Zusicherung mit Schreiben Balgrist vom 15. Februar 1994) | 639 000 |
| Total Kredite | 1 514 000 |
| Zusätzlicher Kreditbedarf | 1 020 000 |

Die Gesundheitsdirektion hat die Projektänderung in Zusammenarbeit mit der Baudirektion geprüft. Das neue Projekt ist zweckmässig; die Mehrkosten für den Altbau A2, die durch die Erstellung der neuen Forschungsabteilung entstehen, sind vertretbar.

Auf Antrag der Direktion des Erziehungswesens

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Orthopädischen Universitätsklinik Balgrist wird ein Objektkredit von Fr. 1 000 000 für den Einbau der Forschungsabteilung im Altbau A2 bewilligt.

II. Die Erziehungsdirektion wird ermächtigt, mit der I. Serie der Nachtragskreditbegehren 1994 zu Lasten des Kontos 2954.11.5640. Investitionsbeiträge an Krankenhäuser für Einbauten der Universität, einen Nachtragskredit von Fr. 1 000 000 anzufordern und nach der Beschlussfassung des Kantonsrates darüber zu verfügen. Dieser Nachtragskredit kann mit gleich hohen Minderausgaben auf dem Konto 2900.01.5640.102. Investitionsbeiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen; Zentralbibliothek Zürich, kompensiert werden.

III. Die Direktion des Erziehungswesens wird beauftragt, gestützt auf das Hochschulförderungsgesetz ein Gesuch um einen Bundesbeitrag zu stellen.

IV. Mitteilung an die Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Forchstrasse 340, 8008 Zürich, den Schweizerischen Verein Balgrist, Forchstrasse 340, 8008 Zürich, sowie an die Direktionen der Finanzen, des Gesundheitswesens, der öffentlichen Bauten und des Erziehungswesens.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]